

# Auswertung der Katamnesedaten zum Entlassungsjahrgang 2014

- Drogeneinrichtungen -  
Stand: August 2016

## Einführung



- Für die Auswertung wurden nur Einrichtungen berücksichtigt, bei denen die Rückläuferquote mindestens 10% beträgt.
- Für die katamnestische Erfolgsquote nach DGSS 4 wird zur besseren Vergleichbarkeit mit anderen Studien ein Mindestrücklauf von 25% festgelegt. Daher ist der Umfang der Stichprobe bei diesem Item kleiner.
- In der vorliegenden Auswertung wurden nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, die weiblichen sind jeweils mit gemeint.
- Bei Vergleichen einzelner Items wird auf die Auswertung Basisdaten zum Entlassungsjahrgang 2014 für Drogen-Einrichtungen Bezug genommen.



## Dokumentations-Ausschuss

- Gunther Eichstädt, Fachklinik Bassum (Basisdaten Tageskliniken)
- Eberhard Heining, Rehabilitationseinrichtung Lörrach (Basisdaten Adaptionseinrichtungen)
- Viktoria Kersch, Fachklinik DO IT! Lübeck (Basisdaten und Katamnese Drogen-Einrichtungen)
- Martina Tranel, Theresien-Haus Glandorf (Basisdaten und Katamnese Alkoholeinrichtungen)
- Jens Medenwaldt, Redline DATA (Datensammlung und Statistik)
- Prof. Dr. Andreas Koch / Claudia Lingelbach-Fischer / Iris Otto / Simone Schwarzer, Geschäftsstelle des buss (Datensammlung, Layout und Gesamtedaktion)

3



## Struktur der Auswertung

Nr.	Merkmal
<b>1. Überblick</b>	
1.1	Rückläuferquote (nur für Einrichtungen > 10%)
1.2	Abstinenzquote 1 (Einschätzung nach Katamneseprotokoll)
1.3	Abstinenzquote 2 (Selbsteinschätzung nach Katamnesebogen)
<b>2. Sozio-demografische Daten</b> (Vergleich Katamnese-Stichprobe und Gesamtstichprobe)	
2.1	Haltequote
2.2	Vergleich der Mittelwerte (Alter und Behandlungsdauer)
<b>3. Häufigkeiten Katamnese-Stichprobe</b> (Auswertung der Antwortter zum Katamnesezeitpunkt)	
3.1	Zufriedenheit mit der Behandlung (DGSS 3)
<b>4. Kreuztabellen</b>	
- Behandlungsbeginn und Katamnesezeitpunkt (DGSS 3)	
- Sozio-demografische Daten und Abstinenz (DGSS 3)	

4

## 1.1 Rückläuferquote

Klinik	Rückläufer	Fälle
Fachklinik Bokholt	41,9%	86
Fachklinik Do it!	30,0%	160
Fachklinik Villa Maria	29,0%	31
Fachklinik Friedrichshof	21,5%	107
Fachklinik Nettetal	20,2%	163
Fachklinik Rusteberg	19,2%	578
Schloß Eichelsdorf	18,1%	105
Fachkliniken Nordfriesland (Drogen)	11,4%	88
LWL-Klinik Hamm	11,3%	62
<b>Gesamt</b>	<b>21,4%</b>	<b>1.380</b>

Mittelwert  
Rückläufer  
21,4%

Gesamtzahl  
Fälle  
1.380

Gesamtzahl  
Antworten  
269

Gesamtzahl  
Kliniken  
9

5

## 1.1 Rückläuferquote – *Kommentar*

- Die Gesamtzahl der Fälle (1.380) ist im Vergleich zum Vorjahr (2011 = 1.377 / 2012 = 1.591 / 2013 = 1.251) wieder angestiegen. (Grundgesamtheit Basisdaten 2014 = 3.374 Fälle).
- Die Auswertung der Katamnese 2014 beruht auf Daten aus 9 Kliniken (2011 = 12 / 2012 = 15 / 2013 = 11).
- Die mittlere Antworter-Quote (21,4%) ist um 3,5% angestiegen (2011 = 20,6% / 2012 = 17,2% / 2013 = 17,9%). Absolut gesehen ist die Anzahl der Antworter mit 269 im Vergleich zum Vorjahr deutlich wieder größer (2011 = 283 / 2012 = 274 / 2013 = 224).
- Einige Ergebnisse sollten aufgrund der kleinen Fallzahlen nach wie vor vorsichtig bewertet werden.
- Die Drogenkatamnese des FVS 2013 umfasst 1.535 Fälle und 517 Antworter bei einer Rücklaufquote von 33,7%.

6



## 1.2 Berechnungsformen Abstinenz

- Erfolgsquote nur für planmäßig entlassene Patienten
  - DGSS 1: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die, in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworte)
  - DGSS 2: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle planmäßig entlassenen Patienten
- Erfolgsquote für alle entlassenen Patienten (Gesamte Ausgangsstichprobe)
  - DGSS 3: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf die in der Katamneseuntersuchung erreichten Patienten (Antworte)
  - DGSS 4: Anzahl abstinent Lebender bezogen auf alle entlassenen Patienten

7



## 1.2 Definitionen Abstinenz

- Abstinent =  
im letzten Jahr bzw. im Katamnesezeitraum kein Konsum von Alkohol, Drogen oder psychoaktiven Medikamenten (Substanzen)
- Abstinent nach Rückfall =  
im letzten Monat des Katamnesezeitraums kein Konsum von Alkohol, Drogen oder psychoaktiven Medikamenten
- Rückfällig =  
je nach Berechnungsform ‚gesichert rückfällig‘ bzw. ‚definiert rückfällig‘ (widersprüchliche Angaben und Nichtantwort)

8



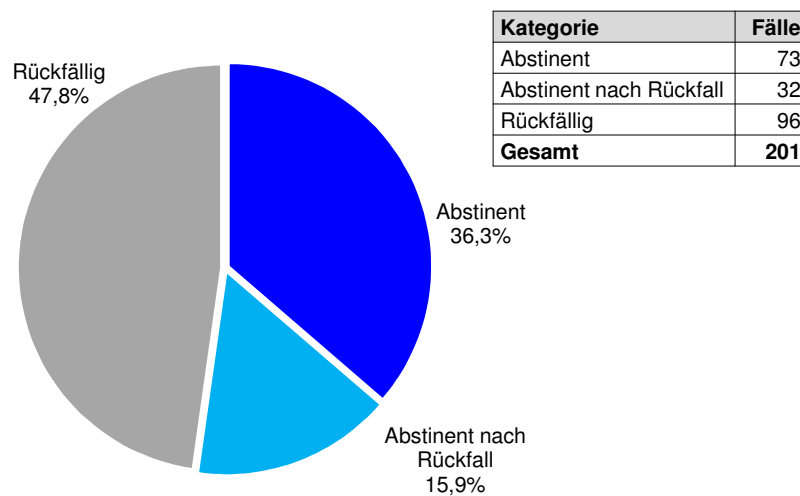
## 1.2 Erfolgsquoten und Entlassformen

- Folgende Entlassungsformen gelten als planmäßig:
  - 1 = regulär
  - 2 = vorzeitig auf ärztliche Veranlassung
  - 3 = vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis
  - 7 = Wechsel zu ambulanter, teilstationärer, stationärer Reha
- Die sog. katamnestische Erfolgsquote setzt sich aus den Anteilen für ‚Abstinenz‘ und ‚Abstinent nach Rückfall‘ zusammen

9



## 1.2 Abstinenzquote DGSS 1



Alle planmäßig entlassenen Antwortter

10



## 1.2 Abstinenzquote DGSS 1 – *Kommentar*

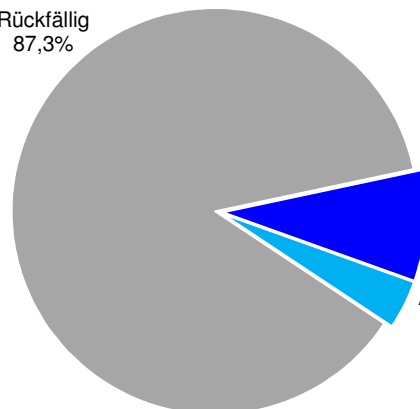
- Die katamnesticen Erfolgsquoten, die nur auf den Angaben der Antwortter basieren, sind gegenüber dem Vorjahr erneut geringfügig gesunken.
  - 2009 = 66% / 2010 = 59% / 2011 = 61%  
2012 = 58% / 2013 = 53% / 2014 = 52%
  
- Zum Vergleich FVS Katamnese Drogen 2013 = 78%

11



## 1.2 Abstinenzquote DGSS 2

Rückfällig  
87,3%



Kategorie	Fälle
Abstinenz	73
Abstinenz nach Rückfall	32
Rückfällig	725
<i>davon definiert rückfällig</i>	<i>696</i>
<b>Gesamt</b>	<b>830</b>

Abstinenz  
8,8%

Abstinenz  
nach  
Rückfall  
3,9%

Alle planmäßig Entlassenen

12



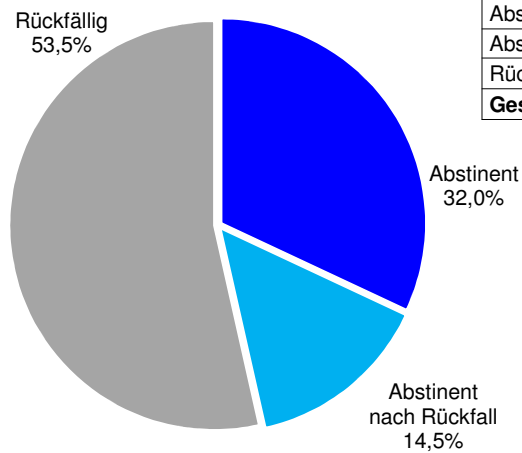
## 1.2 Abstinenzquote DGSS 2 – *Kommentar*

- Die eher konservativen katamnesticen Erfolgsquoten, die auf allen planmäßig Entlassenen basieren, entsprechen den vorangegangenen Entlassungsjahrgängen.
  - 2009 = 17% / 2010 = 18% / 2011 = 15%  
2012 = 13% / 2013 = 12% / 2014 = 13%
  
- Zum Vergleich FVS Katamnese Drogen 2013 = 29%

13



## 1.2 Abstinenzquote DGSS 3



Alle entlassenen Antwortter

14



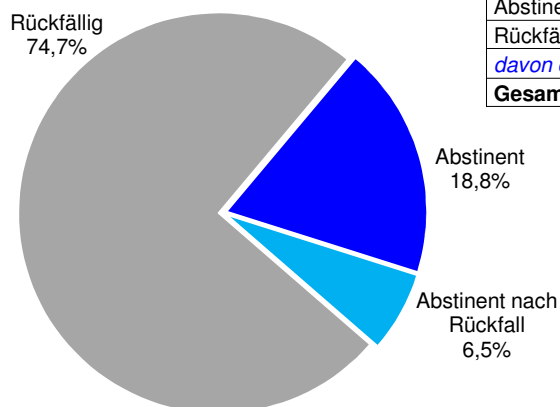
## 1.2 Abstinenzquote DGSS 3 – *Kommentar*

- Die katamnesticen Erfolgsquoten, die nur auf den Angaben der Antworter basieren haben sich deutlich gegenüber den Vorjahren verringert.
  - 2009 = 58% / 2010 = 55% / 2011 = 57%  
2012 = 52% / 2013 = 51% / 2014 = 47%
  
- Zum Vergleich FVS Katamnese Drogen  
2013 = 74%

15



## 1.2 Abstinenzquote DGSS 4



Alle Entlassenen bei Rücklaufquote >25%

16





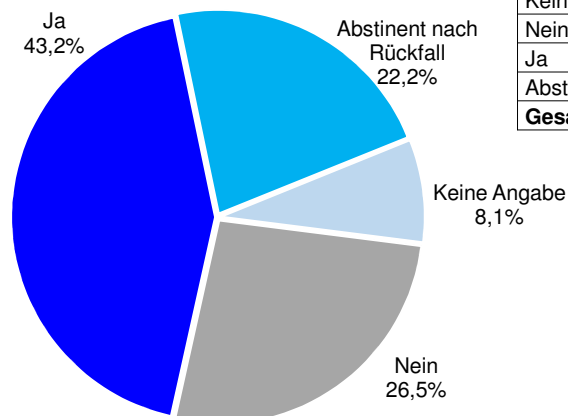
## 1.2 Abstinenzquote DGSS 4 – *Kommentar*

- Ab 2013 werden für DGSS 4 nur noch Einrichtungen mit einer Rücklaufquote von >25% ausgewertet, um eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Auswertungen zu ermöglichen. Daher ist ein Vergleich mit den Daten der Vorjahre nicht möglich.
- Die katamnestiche Erfolgsquote des Entlassungsjahrganges 2014 liegt bei 25%. Für 2013 lag sie bei 18%.
- Zu berücksichtigen sind auch die kleinen Fallzahlen (277), was einer Quote von 22% aller Entlassenen entspricht.
- Zum Vergleich FVS Katamnese Drogen 2013 = 25%

17



## 1.3 Selbsteinschätzung der Abstinenz



Leben Sie seit Behandlungsende durchgehend suchtmittelfrei?

18



### 1.3 Selbsteinschätzung – *Kommentar*

- Die Selbsteinschätzung wird seit dem Entlassungsjahrgang 2013 für die Stichprobe DGSS 3 dargestellt (Antworten von allen Entlassenen).
- 65% der Antworten leben nach eigenen Angaben zum Befragungszeitraum abstinent (2013 = 64%).
- Die katamnestische Erfolgsquote liegt mit 65% deutlich höher als die Quote DGSS 3 (47%). Allerdings ist die hohe Zahl der fehlenden Angaben (84) bei der Selbsteinschätzung zu berücksichtigen.

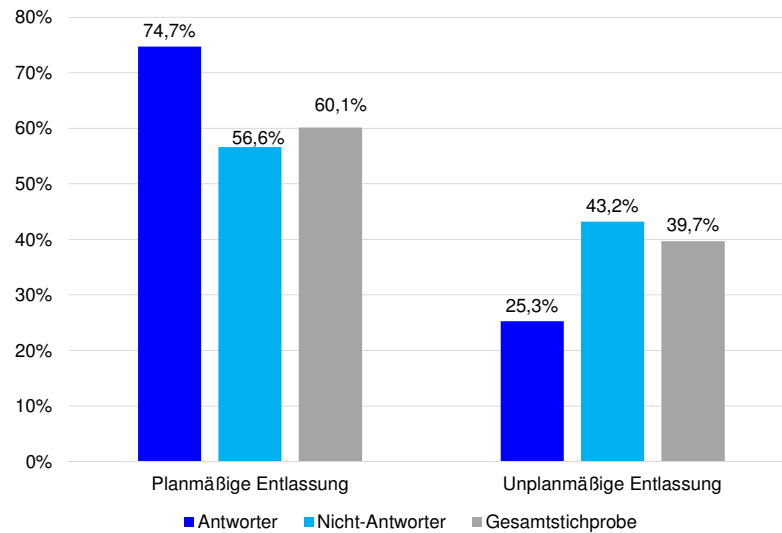


### 2.1 Haltequote

Art der Beendigung	Antworten	Nicht-Antworte	Gesamt-Stichprobe
Keine Angabe	0,0%	0,2%	0,1%
Planmäßige Entlassung	74,7%	56,6%	60,1%
Unplanmäßige Entlassung	25,3%	43,2%	39,7%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

## 2.1 Haltequote

Katamnesedaten 2014 (Drogen)



21

## 2.1 Haltequote – *Kommentar*

Katamnesedaten 2014 (Drogen)

- Die Haltequote ist mit 60% in den Katamnesedaten deutlich höher als in den Basisdaten 2014 (56%). Sie entspricht in etwa den Vorjahren:
  - 2013 = 62% / 2012 = 60% / 2011 = 64%
- An der Verteilung der Antworte und Nicht-Antworte hat sich nach wie vor im Vergleich zu den Vorjahren nichts geändert: Es antworten eher Rehabilitanden mit planmäßigem Behandlungsende.

22



## 2.2 Vergleich der Mittelwerte

Mittelwerte	Antworter	Nicht-Antworter	Summe
Alter bei Betreuungsbeginn (Jahre)	30,1	29,5	29,6
Behandlungsdauer (Tage)	122,1	107,3	110,2

23



## 2.2 Mittelwerte – *Kommentar*

- Der Altersdurchschnitt der Katamnese 2014 ist im Vergleich mit den Vorjahren leicht gestiegen (Basisdaten = 29 Jahre).

2010	2011	2012	2013	2014
28 Jahre	29 Jahre	28 Jahre	29 Jahre	30 Jahre

- Das Alter lässt kein Rückschluss auf das Antwortverhalten zu: nach wie vor entspricht das Alter der Answerer dem der Nicht-Antworter.
- Die mittlere Behandlungsdauer aller Fälle ist mit 110 Tagen im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich gefallen.

2010	2011	2012	2013	2014
99 Tage	96 Tage	108 Tage	112 Tage	110 Tage

- Bei den Answerern der Katamnesebefragung finden sich wie bereits in den Vorjahren eher Rehabilitanden mit längerer Behandlungsdauer.

24



### 3.1 Zufriedenheit mit Behandlung

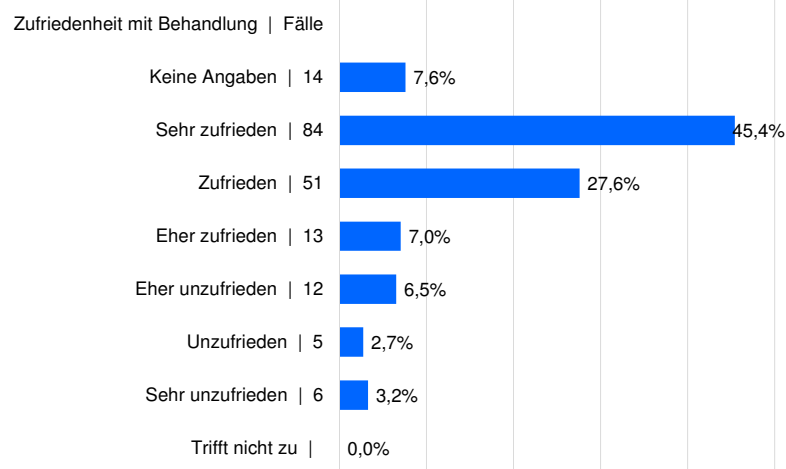
Zufriedenheit mit Behandlung	Fälle	Anteil
Keine Angaben	14	7,6%
Sehr zufrieden	84	45,4%
Zufrieden	51	27,6%
Eher zufrieden	13	7,0%
Eher unzufrieden	12	6,5%
Unzufrieden	5	2,7%
Sehr unzufrieden	6	3,2%
Trifft nicht zu	0	0,0%
<b>Summe</b>	<b>185</b>	<b>100,0%</b>

Missings = 84

Hat sich die Behandlung für Sie gelohnt?



### 3.1 Zufriedenheit mit Behandlung





### 3.1 Zufriedenheit – *Kommentar*

- 73% der Antworter bewerten die Behandlung positiv (,sehr zufrieden` und ,zufrieden`):
  - 2013 = 72% / 2012 = 70% /  
2011 = 77% / 2010 = 70%
- Der Anteil, der mit der Behandlung zufriedenen Rehabilitanden ist dem der Vorjahre 2012 und 2013 vergleichbar.
- Bei der Alkohol-Katamnese ist der Anteil der positiven Bewertungen konstant höher:
  - 2014 = 80% / 2013 = 81% /  
2012 = 80% / 2011 = 80%



### Teil 4

Nr.	Merkmal
<b>4. Kreuztabellen (Katamnese-Zeitpunkt und Abstinenz nach DGSS 3)</b>	
4.1	Partnersituation (Behandlungs-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.2	Erwerbssituation (Behandlung-Beginn und Katamnese-Zeitpunkt)
4.3	Geschlecht und Abstinenz
4.4	Alter und Abstinenz
4.5	Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz
4.6	Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz
4.7	Partnersituation und Abstinenz
4.8	Erwerbssituation und Abstinenz
4.9	Haltequote und Abstinenz
4.10	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)
4.11	Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)
4.12	Behandlungsdauer und Abstinenz



## 4.1 Partnersituation im Verlauf

Katamnese-Zeitpunkt

Behandlungsbeginn	DGSS 3		Keine Angabe		Alleinstehend		In Partnerschaft		Summe	
Keine Angabe	0	0,0%	2	0,7%	3	1,1%	5	1,9%		
Alleinstehend	12	4,5%	131	48,7%	54	20,1%	197	73,2%		
In Partnerschaft	5	1,9%	18	6,7%	44	16,4%	67	24,9%		
Summe	17	6,3%	151	56,1%	101	37,5%	269	100,0%		

29



## 4.1 Partnersituation – *Kommentar*

- Zu Beginn der Behandlung sind 73% der Rehabilitanden alleinstehend, zum Katamnesezeitpunkt sind es nur 56% (2013 = 66% zu 50%).
- Die Partnersituation verändert sich während und nach der Behandlung deutlich.
  - 20% waren alleinstehend und sind bei Katamnese in Partnerschaft (2013 = 19%).
  - Bei ca. 7% verändert sich die Partnersituation genau gegenläufig (2013 = 11%).

30



## 4.2 Erwerbssituation im Verlauf

### Katamnese-Zeitpunkt

DGSS 3	Keine Angabe		Erwerbstätig		Arbeitslos		Nicht erwerbstätig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Keine Angabe	0	0,0%	2	0,7%	2	0,7%	1	0,4%	5	1,9%
Erwerbstätig	3	1,1%	37	13,8%	7	2,6%	7	2,6%	54	20,1%
Arbeitslos	6	2,2%	66	24,5%	61	22,7%	14	5,2%	147	54,6%
Nicht erwerbstätig	2	0,7%	18	6,7%	20	7,4%	23	8,6%	63	23,4%
Summe	11	4,1%	123	45,7%	90	33,5%	45	16,7%	269	100,0%

Behandlungsbeginn

31



## 4.2 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Vor der Behandlung waren 20% der Rehabilitanden erwerbstätig, zum Katamnesezeitpunkt sind es 46%. Es gibt einen, zwar im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen, dennoch deutlich positiven Beschäftigungseffekt. (2013 = 19% zu 50%).
- 25% der zum Katamnesezeitpunkt Erwerbstätigen waren zu Behandlungsbeginn arbeitslos und rund 7% nicht erwerbstätig (2013 = 21% arbeitslos / 9% nicht erwerbstätig).

32





### 4.3 Geschlecht und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Männlich	64	29,9%	29	13,6%	121	56,5%	214	100,0%
Weiblich	22	40,0%	10	18,2%	23	41,8%	55	100,0%
Summe	86	32,0%	39	14,5%	144	53,5%	269	100,0%

Stichprobe DGSS 3: männlich = 80% / weiblich = 20%



### 4.3 Geschlecht – *Kommentar*

- Der relative Anteil der abstinenten Frauen ist deutlich gesunken. Der Anteil der abstinenten Männer ist erneut geringfügig gesunken. Frauen und Männer unterscheiden sich deutlich um 15%. Der sich abbildende Trend kann allerdings auf die geringen Fallzahlen zurückgehen.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frauen	59%	59%	54%	63%	69%	58%
Männer	58%	54%	58%	48%	45%	43%

- Bei der Alkohol-Katamnese 2014 liegen die Zahlen deutlich höher. Die Erfolgsquote ist bei Männern und Frauen vergleichbar geblieben.

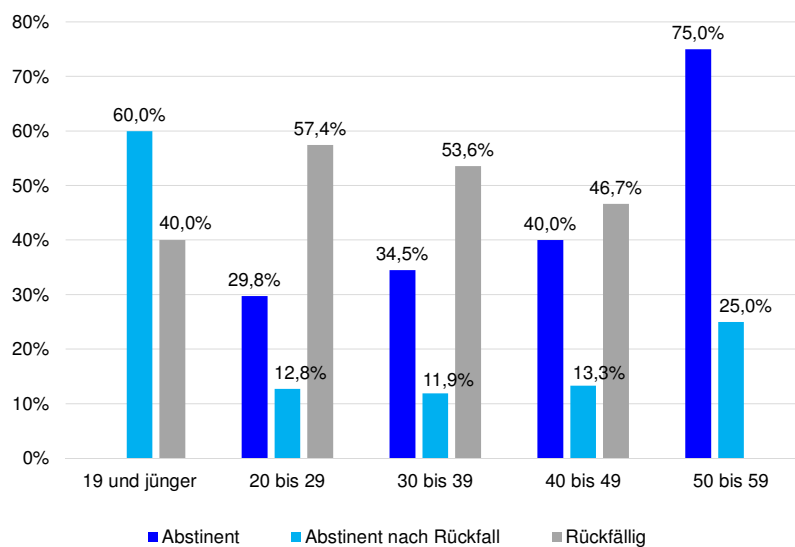
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frauen	81%	81%	83%	82%	81%	81%
Männer	78%	82%	79%	80%	80%	82%

## 4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz

DGSS 3	Abstinent		Abstinent nach Rückfall		Rückfällig		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
19 und jünger	0	0,0%	6	60,0%	4	40,0%	10	100,0%
20 bis 29	42	29,8%	18	12,8%	81	57,4%	141	100,0%
30 bis 39	29	34,5%	10	11,9%	45	53,6%	84	100,0%
40 bis 49	12	40,0%	4	13,3%	14	46,7%	30	100,0%
50 bis 59	3	75,0%	1	25,0%	0	0,0%	4	100,0%
60 bis 69	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
70 und älter	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>32,0%</b>	<b>39</b>	<b>14,5%</b>	<b>144</b>	<b>53,5%</b>	<b>269</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3: 20-29 = 52% / 30-39 = 31%

## 4.4 Alter bei Aufnahme und Abstinenz





## 4.4 Alter – *Kommentar*

- Die katamnestiche Erfolgsquote mit Blick auf die Altersstruktur zeigt sich wie auch in den Vorjahren eher uneinheitlich.
- Sie ist bei den jüngeren Rehabilitanden (20-29 Jahre) um etwa 5% erneut gefallen, bei denen mittleren Alters (30-39 Jahre) ist sie der des Vorjahres vergleichbar und bei den Älteren (40-49 Jahre) nach einem Anstieg nun um 22% deutlich gesunken.

	2010	2011	2012	2013	2014
20-29 Jahre	53%	58%	50%	48%	43%
30-39 Jahre	60%	48%	53%	45%	46%
40-49 Jahre	59%	60%	64%	75%	53%

- Die Trends sind aufgrund der geringen Fallzahlen allerdings vorsichtig zu bewerten.

37



## 4.5 Vorerfahrung Entgiftung und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	23	46,0%	3	6,0%	24	48,0%	50	100,0%
Ja	63	28,8%	36	16,4%	120	54,8%	219	100,0%
Summe	86	32,0%	39	14,5%	144	53,5%	269	100,0%

Stichprobe DGSS 3:  
Entgiftung = 81% / ohne Entgiftung = 19%

38

## 4.5 Vorerfahrung Entgiftung – *Kommentar*



- Hinsichtlich der katamnestischen Erfolgsquote bei Personen mit und ohne vorhergehender Entgiftung wird ab 2013 die Stichprobe DGSS 3 (Antworte von allen Entlassenen) zugrunde gelegt (vorher DGSS 1).
- Die katamnestische Erfolgsquote der Antworter mit vorhergehender Entgiftung ist deutlich im Vergleich zum Vorjahre gefallen:
  - 2014 = 45% / 2013 = 53% /  
2012 = 56% / 2011 = 51% / 2010 = 50%
- Bei den Antwortern ohne in Anspruch genommene Entgiftung ist die Erfolgsquote wieder deutlich gestiegen. Hierzu können möglicherweise Clean-Aufnahmen oder Aufnahmen direkt aus Haft gezählt werden.
  - 2014 = 52% / 2013 = 41%  
2012 = 65% / 2011 = 60% / 2010 = 76%

39

## 4.6 Vorerfahrung Entwöhnung und Abstinenz



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nein	48	52,2%	21	22,8%	23	25,0%	92	100,0%
Ja	38	21,5%	18	10,2%	121	68,4%	177	100,0%
<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>32,0%</b>	<b>39</b>	<b>14,5%</b>	<b>144</b>	<b>53,5%</b>	<b>269</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3:  
Erstbehandlung = 34% / Wiederholung = 66%

40

## 4.6 Vorerfahrung Entwöhnung – *Kommentar*



- Hinsichtlich der katamnestischen Erfolgsquote bei Personen mit und ohne vorhergehender Entwöhnung wird ab 2013 die Stichprobe DGSS 3 (Antworte von allen Entlassenen) zugrunde gelegt (vorher DGSS 1).
- Die katamnestische Erfolgsquote der Antworter ist bei Behandlungswiederholern deutlich im Vergleich zum Vorjahre gefallen:
  - 2014 = 31% / 2013 = 45% / 2012 = 47% / 2011 = 47% / 2010 = 49%
- Die Erfolgsquote bei Erstbehandelten liegt deutlich höher und ist wieder gestiegen:
  - 2014 = 75% / 2013 = 61% / 2012 = 71% / 2011 = 70% / 2010 = 66%
- Die geringere Erfolgsquote bei Therapie-Wiederholern ist möglicherweise auf eine fortschreitende Chronifizierung zurückzuführen.

## 4.7 Partnerschaft und Abstinenz



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	4	23,5%	4	23,5%	9	52,9%	17	100,0%
Alleinstehend	40	26,5%	17	11,3%	94	62,3%	151	100,0%
In Partnerschaft	42	41,6%	18	17,8%	41	40,6%	101	100,0%
<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>32,0%</b>	<b>39</b>	<b>14,5%</b>	<b>144</b>	<b>53,5%</b>	<b>269</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3:  
Alleinstehend = 56% / Partnerschaft = 38%



## 4.7 Partnerschaft – *Kommentar*

- Rehabilitanden, die nach der Behandlung in Partnerschaft leben, haben eine bessere katamnestiche Erfolgsquote (59%). Der Unterschied zu denen ohne Partnerschaft liegt 2014 wieder bei 20%.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Alleinstehend	50%	50%	49%	49%	53%	38%
Partnerschaft	69%	68%	69%	69%	60%	59%

- Der Unterschied zwischen beiden Gruppen beträgt etwa 10% in der Alkohol-Katamnese und bleibt über die Erhebungsjahre gleich.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Alleinstehend	74%	76%	76%	76%	75%	78%
Partnerschaft	84%	87%	88%	86%	85%	87%



## 4.8 Erwerbssituation und Abstinenz

DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	2	18,2%	1	9,1%	8	72,7%	11	100,0%
Erwerbstätig	56	45,5%	14	11,4%	53	43,1%	123	100,0%
Arbeitslos	17	18,9%	9	10,0%	64	71,1%	90	100,0%
Nicht erwerbstätig	11	24,4%	15	33,3%	19	42,2%	45	100,0%
<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>32,0%</b>	<b>39</b>	<b>14,5%</b>	<b>144</b>	<b>53,5%</b>	<b>269</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3: Erwerbstätig = 46%  
Arbeitslos = 34% / nicht erwerbstätig = 17%



## 4.8 Erwerbssituation – *Kommentar*

- Wie im Vorjahr zeigt sich bei den Antwortern, dass erwerbstätige Menschen eine bessere katamnestiche Erfolgsquote haben.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
erwerbstätig	70%	64%	64%	60%	62%	57%
arbeitslos	45%	43%	36%	45%	47%	29%

- Die katamnestiche Erfolgsquoten sind gegenüber den Vorjahren deutlich gesunken.
- In der Alkohol-Katamnese 2014 liegt die Erfolgsquote deutlich höher (erwerbstätig = 87% / arbeitslos = 75%).

45



## 4.9 Haltequote und Abstinenz

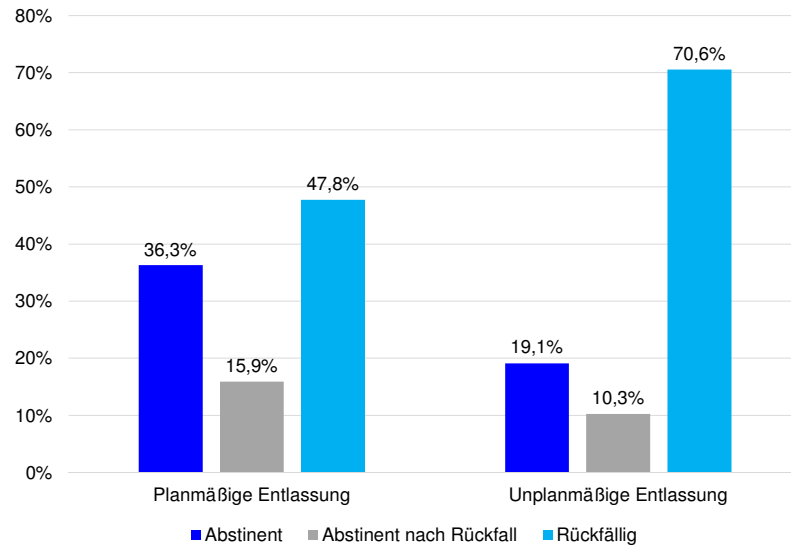
DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Planmäßige Entlassung	73	36,3%	32	15,9%	96	47,8%	201	100,0%
Unplanmäßige Entlassung	13	19,1%	7	10,3%	48	70,6%	68	100,0%
<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>32,0%</b>	<b>39</b>	<b>14,5%</b>	<b>144</b>	<b>53,5%</b>	<b>269</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3:  
planmäßig = 75% / unplanmäßig = 25%

46



## 4.9 Haltequote und Abstinenz



47



## 4.9 Haltequote – Kommentar

- Wie im Vorjahr zeigt sich, dass die katamnestic Erfolgsquote nach planmäßiger Entlassung deutlich besser ist.
- Die Erfolgsquote bei den planmäßig entlassenen Antwortern liegt ähnlich wie im Vorjahr. Bei den unplanmäßig entlassenen Patienten ist der Anteil deutlich um 11% gesunken.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Planmäßig	66%	59%	70%	58%	53%	52%
Unplanmäßig	41%	41%	42%	33%	40%	29%

- In der Alkohol-Katamnese 2013 unterscheiden sich beide Gruppen um 26% (planmäßig = 84% / unplanmäßig = 59%).

48



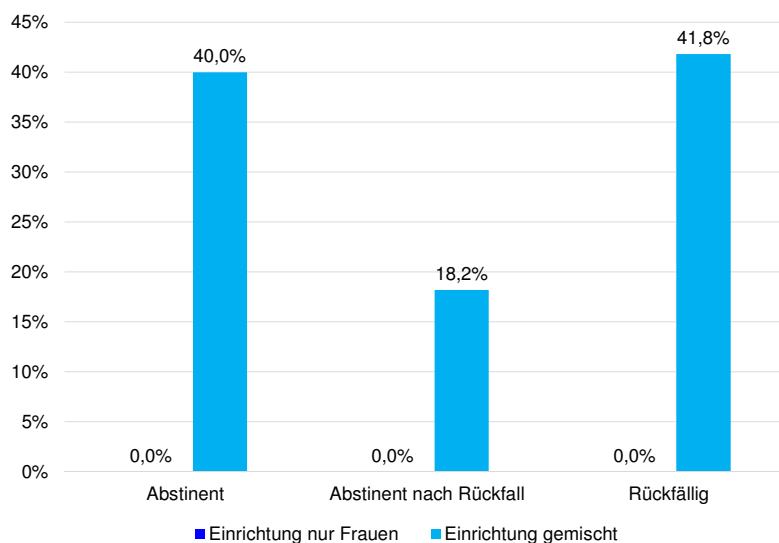
## 4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)



DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung nur Frauen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Einrichtung gemischt	22	40,0%	10	18,2%	23	41,8%	55	100,0%
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>40,0%</b>	<b>10</b>	<b>18,2%</b>	<b>23</b>	<b>41,8%</b>	<b>55</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3:  
 Spezifische Einrichtung = 0%  
 Gemischte Einrichtung = 100%

## 4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Frauen)



## 4.10 Geschlechtsspezifische Einrichtung (Frauen) – *Kommentar*



- Da aus reinen Fraueneinrichtungen keine Daten vorliegen, ist ein Vergleich der Einrichtungsarten nicht möglich.
- In den gemischten Einrichtungen hat sich die Erfolgsquote für Frauen deutlich verschlechtert.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Spezifisch	68%	64%	59%	68%	-	-
Gemischt	54%	57%	52%	61%	69%	58%

51

## 4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)

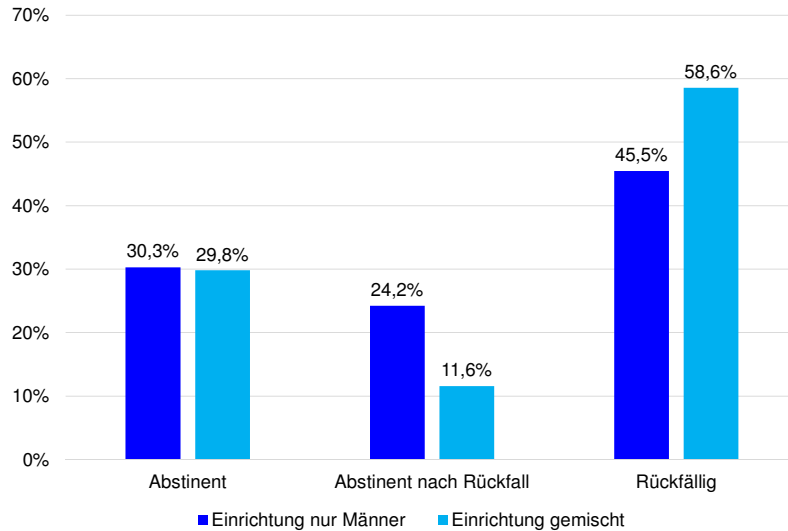


DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Einrichtung nur Männer	10	30,3%	8	24,2%	15	45,5%	33	100,0%
Einrichtung gemischt	54	29,8%	21	11,6%	106	58,6%	181	100,0%
<b>Summe</b>	<b>64</b>	<b>29,9%</b>	<b>29</b>	<b>13,6%</b>	<b>121</b>	<b>56,5%</b>	<b>214</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3:  
 Spezifische Einrichtung = 15%  
 Gemischte Einrichtung = 85%

52

## 4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung und Abstinenz (Männer)



## 4.11 Geschlechtsspezifische Einrichtung (Männer) – *Kommentar*



- Die Erfolgsquote der Männereinrichtungen ist mit der von gemischten Einrichtungen kaum zu vergleichen, da es sich nur um eine geringe Fallzahl handelt (33).
- In den gemischten Einrichtungen hat sich die Erfolgsquote für Männer deutlich verschlechtert.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Spezifisch	82%	95%	58%	50%	0%	54%
Gemischt	50%	42%	58%	48%	51%	41%

## 4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz

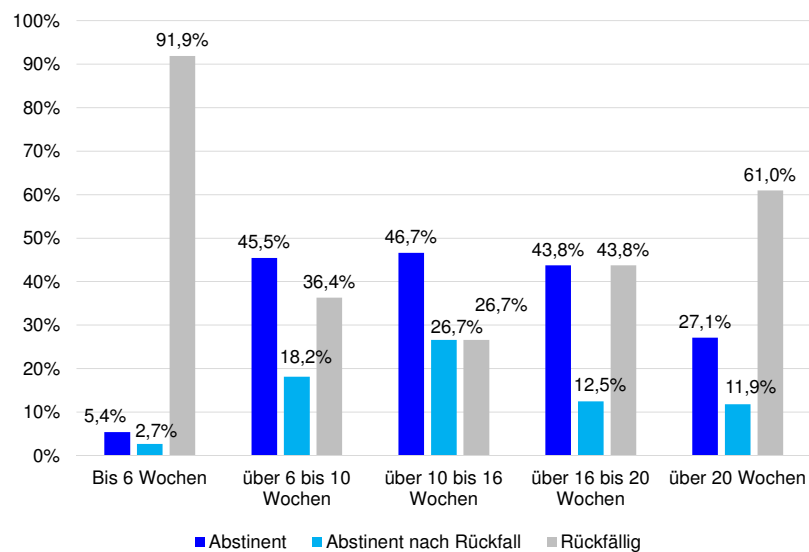
DGSS 3	Abstinenz		Abstinenz nach Rückfall		Rückfällig		Summe	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Bis 6 Wochen	2	5,4%	1	2,7%	34	91,9%	37	100,0%
über 6 bis 10 Wochen	10	45,5%	4	18,2%	8	36,4%	22	100,0%
über 10 bis 16 Wochen	28	46,7%	16	26,7%	16	26,7%	60	100,0%
über 16 bis 20 Wochen	14	43,8%	4	12,5%	14	43,8%	32	100,0%
über 20 Wochen	32	27,1%	14	11,9%	72	61,0%	118	100,0%
<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>32,0%</b>	<b>39</b>	<b>14,5%</b>	<b>144</b>	<b>53,5%</b>	<b>269</b>	<b>100,0%</b>

Stichprobe DGSS 3:

<6 = 14% / 6-10 = 8% / 10-16 = 22% / 16-20 = 12%

55

## 4.12 Behandlungsdauer und Abstinenz



56

## 4.12 Behandlungsdauer – *Kommentar*

- Die Erfolgsquote für längere bzw. kürzere Behandlungsdauern hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich verschoben.
- Für kürzere Behandlungen ist die Quote deutlich angestiegen und für längere deutlich gesunken.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
10-16 Wochen	68%	63%	63%	61%	58%	73%
16-20 Wochen	53%	57%	58%	54%	53%	56%
> 20 Wochen	62%	53%	58%	53%	52%	39%